

Telefon: (089) 233 45014/16  
Telefax: (089) 233 45003

### Bericht Beschlussvollzugskontrolle (BVK) - öffentlich

Über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Kreisverwaltungsreferates im Berichtszeitraum 01.07.2022 – 30.06.2023 im Kreisverwaltungsausschuss und der Vollversammlung:

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 12340	KVA 23.10.2018  VV 24.10.2018	Personalbedarfe der Branddirektion zur Sicherung der Einsatzbereitschaft im Jahre 2019	<p>Das KVR, Branddirektion wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 4,0 Stellen im Bereich des Stabs der Dienststellenleitung und deren Stellenbesetzung beim POR zu veranlassen.</p> <p>Das KVR, Branddirektion wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 5,0 Stellen in der Abteilung Einsatzbetrieb und deren Stellenbesetzung beim POR zu veranlassen.</p> <p>Das KVR, Branddirektion wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 1,0 Stelle in der Abteilung Einsatzlenkung und deren Stellenbesetzung beim POR zu veranlassen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 2,0 Stellen in der Abteilung Einsatz-Informations- und Kommunikationstechnik und deren Stellenbesetzung beim POR zu veranlassen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 3,0 Stellen in der Abteilung Einsatzvorbeugung und deren Stellenbesetzung beim POR zu veranlassen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 3,0 Stellen in der Abteilung Zentrale Dienstleistungen und deren Stellenbesetzung beim POR zu veranlassen.</p> <p>Darüber hinaus wird das Kreisverwaltungsreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.</p>	Erledigt	<p>Die Stellen wurden zum 01.05.2020 eingerichtet. Zwei Stellen sind besetzt. Die Besetzung der beiden weiteren Stellen ist beim POR veranlasst.</p> <p>Die Stellen wurden zum 01.03.2019, 01.06.2019, 01.10.2019, 01.11.2020 und 01.03.2022 eingerichtet. Vier Stellen sind besetzt. Die Besetzung der fünften Stelle ist geplant. Die Stelle wurde zum 01.01.2019 eingerichtet und zum 01.10.2019 besetzt.</p> <p>Die Stellen wurden zum 01.01.2019 eingerichtet. Die Stellen sind besetzt.</p> <p>1 Stelle wurden zum 01.04.2019 und 2 Stellen wurden zum 01.08.2019 eingerichtet. Die Stellen sind besetzt.</p> <p>Die Stellen wurden zum 01.03.2019 eingerichtet. Die Stellen sind besetzt.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Alle Befristungen wurden bereits in Absprache mit dem POR aufgehoben. Die Bedarfe wurden über den Büroweg anerkannt. Weitere Stellenbedarfe wurden ggf. mit den bereits erfolgten Beschlüssen aus den Jahren 2019 bis 2022 beantragt/ genehmigt. Eine gesonderte Stellenbemessung erfolgt daher nicht mehr.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 15811	KVA 22.10.2019	Personalbedarf in der Fahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 6 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, die Einrichtung von 10 Stellen (VZÄ) befristet für 8 Jahre ab Besetzung und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. Kapitel 2.3 nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen, wobei die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele darzustellen sowie zu begründen ist, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Im Zeitplan	<p>Die Stellen wurden zum 01.07.2020 bzw. zum 01.07.2021 eingerichtet und sind vollständig besetzt.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Der Bericht über die Zieleffekte ist für das dritte Quartal 2024 vorgesehen. Grund hierfür ist, dass die Besetzung der Leitung der Stabsstelle erst zum 01.09.2021 erfolgte.</p>
14-20 / V 15851	KVA 22.10.2019	Stellenbedarf Bezirksinspektionen im Bereich Lebensmittelüberwachung und Grundsatzangelegenheiten und Grundsatzbereich Zentrale Angelegenheiten Sondernutzungen	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 6 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Über die tatsächliche Erreichung der angestrebten Ziele und Effekte wird dem Stadtrat innerhalb von drei Jahren nach Stellenbesetzung berichtet.</p>	Im Zeitplan	<p>Die Stellen wurden zum 01.07.2020 eingerichtet und sind vollständig besetzt.</p> <p>Der Bericht über die Zieleffekte ist für das dritte Quartal 2023 vorgesehen.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Die Berichterstattung erfolgt im KVA am 24.10.2023 mit Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 10401.</p>
14-20 / V15918	KVA 22.10.2019  VV 23.10.2019	Sicherung der Einsatzbereitschaft der Branddirektion Personal- und Mittelmehrbedarfe ab 2020	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 6 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Nicht im Zeitplan	<p><u>Stand aktuell:</u> Alle Stellen wurden sukzessive eingerichtet. Fünf Planstellen wurden besetzt und erfüllen ihre Aufgaben mittlerweile vollständig. Eine Planstelle muss auf Grund der Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz aktuell umgewidmet werden, so dass die Aufgaben in der Aufbau- und Ablauforganisation der Branddirektion effektiv und effizient etabliert werden können. Die Stelle bei BE-K (Einsatzbetrieb Koordinations- und Steuerungsunterstützung) wird somit größtenteils mit neuen Aufgabenfeldern versehen.</p> <p>Für die fünf besetzten Stellen ist geplant im 1. Halbjahr 2024 zu berichten. Der zeitliche Verzug erklärt sich darin, dass in den letzten Jahren die städtische Haushaltslage sehr angespannt war und somit im vorhanden Budget Schwerpunkte gesetzt wurden. Außerdem kommt es durch neoHR auch zu längeren Zeitschienen in der Abarbeitung der verschiedenen Aufträge (Einrichtung, Bewertung und Besetzung von Stellen im heterogenen Bereich).</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 15880	KVA 22.10.2019	Verbesserung der Hilfsfristabdeckung durch Ansteuerung der Ampeln in der Wasserburger Landstraße bis Waldtrüdering	<p>Das KVR wird beauftragt, das dargestellte Pilotprojekt zur Beeinflussung der Ampelanlagen durchzuführen. Das Baureferat und die SWM GmbH werden gebeten die erforderliche Unterstützung zu liefern.</p> <p>Nach Abschluss der Testphase wird der Stadtrat über die Ergebnisse und die weiteren Schritte informiert.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Aufgrund der Verschiebung des Vergabebeschlusses in den KVA am 24.11.21 war eine Ausschreibung bzw. Vergabe in 2021 nicht möglich. Ein Anbieter für das ausgeschriebene Verkehrsgutachten erhielt im April 2022 den Zuschlag. Der Kick-Off Termin mit KVR-BD, MOR, BAU, SWM und dem Planungsbüro fand Ende Mai 2022 statt.</p> <p><u>Stand Juni 2022 (Testphase):</u> Ein Datenaustausch von Verkehrszählern zwischen LHM und Planungsbüro haben stattgefunden. Vorbereitung für Messfahrten, Ausstattung des Einsatzleitfahrzeug der Feuerwache 10 im Juli 2022.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Planerische Leistungen zur Beeinflussung der Lichtsignalanlagen sind weitestgehend abgeschlossen. Die Ausstattung der Feuerwehrfahrzeuge mit entsprechender Messtechnik zur Durchführung von Messfahrten und Realbetrieb muss bis Ende 2023 verschoben werden, da seitens der Feuerwehr-Werkstatt kein Einbau der Technik erfolgen kann. Grund hierfür sind zu priorisierende, einsatzrelevante Tätigkeiten der Werkstatt. Nach Abschluss der Testphase kann dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2024 berichtet werden.</p>
14-20 / V 15840	KVA 22.10.2019	Durchführung der Berufsausbildung zur Feuerwehrfachkraft und zur Leitstellendisponentin bzw. zum Leitstellendisponenten	<p>Das KVR wird beauftragt, die Einrichtung von 3 Stellen (VZÄ) befristet für 5 Jahre ab Besetzung und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. Vortragsnummer 3 (Durchführung und Weiterentwicklung der Ausbildungsgänge) nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen.</p> <p>Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Im Zeitplan	<p>Die Stellen wurden zum 01.05.2020 eingerichtet. Die Stellen sind besetzt.</p> <p>Der Bericht über die Zieleffekte ist zusammen mit dem angestrebten Grundsatzbeschluss über die Berufsausbildungen für das vierte Quartal 2023 oder das erste Quartal 2024 vorgesehen.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird in der KVA-Sitzung am 28.11.2023 eine Beschlussvorlage einbringen, in der die Grundsätze der neuen Berufsausbildungen dargestellt werden und der Bericht über die Zieleffekte des Projekts erfolgt.</p>
14-20 / V 11678	KVA 26.11.2019 VV 18.12.2019	Frauen-Nacht-Taxi für München	<p>Das KVR wird beauftragt, das vorgelegte Konzept des Frauen-Nacht-Taxis für München schnellstmöglich bis spätestens 01.03.2020 umzusetzen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, die erforderliche Vereinbarung mit den Taxi-gewerbetreibenden zu treffen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, über das Ergebnis der Evaluation dem Stadtrat zu berichten und diesen mit einem Vorschlag über das weitere Vorgehen und über die Finanzierung erneut zu befassen.</p>	Erledigt	<p>Die Stadtratsbefassung war zunächst für Ende 2020 vorgesehen. Aufgrund des Pandemiegeschehens war keine brauchbare Datenlage für eine aussagekräftige Evaluierung vorhanden. Daher wurde die Stadtratsbefassung verschoben.</p> <p>Mit Stadtratsbeschluss vom 24.11.2021 (20-26 / V 03938) wurde der Probetrieb für das Frauen-Nacht-Taxi in der bisherigen Form bis 01.01.2024 verlängert. Eine Evaluation erfolgt im Jahr 2024.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Die erforderlichen Kontaktaufnahmen im Rahmen des laufenden Betriebs des Frauen-Nacht Taxis sind erfolgt.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
20-26 / V 03938	KVA 24.11.2021 VV 25.11.2021	Frauen-Nacht-Taxi für München – Evaluation	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Fortführung des Probebetriebes für das Frauen-Nacht-Taxi bis 01.01.2024 zu gewährleisten und dafür den Druck neuer Gutscheine zu veranlassen und sowohl die erforderliche Kommunikation mit den Taxigewerbetreibenden und Ausgabestellen als auch die Gutscheinverteilung durchzuführen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, im Herbst 2023 über das Ergebnis der Evaluation dem Stadtrat zu berichten und diesen mit einem Vorschlag über das weitere Vorgehen und über die Finanzierung erneut zu befassen. In die Evaluierung werden die Fachstellen MONA und AKIM sowie Rückmeldungen von Club- und Gastronomiebetreibern mit einem Awarenesskonzept einbezogen.</p>	Im Zeitplan	<p><u>Stand aktuell:</u> Die Evaluation wird derzeit durchgeführt.</p> <p>Es ist vorgesehen, den Stadtrat im KVA am 24.10.2023 mit den Ergebnissen der Evaluation zu befassen und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen und zur Finanzierung vorzulegen.</p>
14-20 / V 16150	KVA 26.11.2019	Personalbedarf der Geschäftsleitung des Kreisverwaltungsreferates	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 6,45 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen, wobei die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele darzustellen sind sowie zu begründen ist, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Die Stellen wurden im Umfang von 5,45 VZÄ eingerichtet. Die Einrichtung von 0,5 VZÄ ist noch ausstehend.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Alle Stellen wurden eingerichtet. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bei insgesamt 5,95 VZÄ abgeschlossen. Die Stellenbesetzung der noch fehlenden 0,5 VZÄ im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement läuft (Vorstellungsrunden für September 2023 terminiert). Über die Zieleffekte kann aufgrund der im Jahr 2023 voraussichtlich erstmaligen Besetzung der Stelle, im Jahr 2026 berichtet werden.</p>
14-20 / V 16155	KVA 26.11.2019	Personalbedarf zur Umsetzung von Terrorabwehrmaßnahmen; Personelle Unterstützung des Veranstaltungs- und Versammlungsbüros sowie der Unterabteilung Allgemeine Gefahrenabwehr des Kreisverwaltungsreferates	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 2,5 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Im Zeitplan	<p><u>Stand aktuell:</u> Die Stellen wurden im Jahr 2021 eingerichtet und vollständig besetzt. Der Bericht mit den tatsächlichen Zieleffekten und Stellenbedarfen ist für das II. Quartal 2024 geplant.</p>
14-20 / V 15879	KVA 26.11.2019	Personalbedarf Stabsstelle Steuerungsunterstützung bei der Hauptabteilungsleitung II - Bürgerangelegenheiten	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 1 Stelle (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. Kapitel 2 nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Erledigt	<p>Die Stelle wurde im Vorgriff aus dem Referatsbudget über eine Kompensation finanziert. Die notwendige Finanzierung sichergestellt. Die Stelle wurde aufgrund des dringenden Bedarfs bereits vorab eingerichtet und ist seit 01.02.2019 besetzt.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Die Bekanntgabe des Berichtsbeschlusses über die erreichten Zieleffekte bezüglich der strategisch-konzeptionellen Aufgaben erfolgte im KVA am 26.11.2022 (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 05239).</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 16116	KVA 26.11.2019	Personalbedarf Ausländerbehörde Volljuristin/ Volljurist für die Stabstelle	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 1 Stelle (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Die Stelle wurde zum 07.01.20 eingerichtet und zum 15.01.2020 besetzt. Die Stelle ist erneut unbesetzt, weswegen dem Stadtrat die Ziele und Effekte erst im ersten Quartal 2024 dargelegt werden können.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Die Stelle ist seit 15.11.2022 wieder besetzt. Der Bericht ist weiterhin für das erste Quartal 2024 – im März - geplant.</p>
14-20 / V 15934	KVA 26.11.2019	Stellenbedarf Hauptabteilung III Gewerbeangelegenheiten Schaffen von Stabsstellen bei der Hauptabteilungsleitung und der Abteilung 1 Bezirksinspektionen	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 2 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen.</p> <p>Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Im Zeitplan	<p>Die Stellen wurden zum 01.09.2020 bzw. zum 01.06.2021 eingerichtet und sind vollständig besetzt. Der Bericht über die Zieleffekte ist für das dritte Quartal 2023 vorgesehen.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Der Bericht über die Zieleffekte erfolgt im KVA am 28.11.2023 unter der SV-Nr. 20-26 / V 10842.</p>
14-20 / V 16062	KVA 26.11.2019	Personalbedarf im Taxibüro	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 3 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, die Einrichtung von 1 Stellen (VZÄ) befristet für 3 Jahre ab Besetzung und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Stellenbesetzungsverfahren sind bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Die Stellen wurden zum 01.07.2020 bzw. zum 01.03.2021 eingerichtet (davon 1,0 befristet für 3 Jahre ab Besetzung). Das Stellenbesetzungsverfahren ist bei insgesamt 3,0 VZÄ abgeschlossen. Die Stellenbesetzung der weiteren Stelle ist noch ausstehend.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Das Stellenbesetzungsverfahren ist abgeschlossen. Die Stelle wurde ab 01.01.2023 befristet bis 30.11.2025 besetzt.</p> <p>Der Bericht über die Zieleffekte ist für das dritte Quartal 2024 vorgesehen.</p>
20-26 / V 01298	KVA 17.11.2020  VV 19.11.2020	Vorprojekt zum Software-/ Hardwaretausch in der ILS und Not-ILS München	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die dauerhafte Einrichtung von 2 Stellen ab dem Jahr 2021 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen sowie deren zeitnahe Besetzung einzuleiten. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig anzustoßen. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auflösen.</p>	Erledigt	<p>Die Stellen wurden in vollem Umfang (2,0 VZÄ) eingerichtet. Die Stelle im Bereich Einsatzlenkung (LE32) ist besetzt. Im Bereich Einsatz-Information- und Kommunikationstechnik (IT21) läuft das Auswahlverfahren.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Beide VZÄ sind seit 01.08.2021 (LE 32) bzw. 01.11.2022 (IT 21) besetzt.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlusaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
20-26 / V 01818	KVA 23.03.2021	Strategieplan „Kommunale Sicherheit und Prävention	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, Stufe 2 (Umsetzungsverfahren und Vorstellen der Ergebnisse), für die Bereiche Kriminalität, Gewalt und Terror und Krankheiten und Seuchen gemeinsam mit den städtischen Referaten, den Fachstellen und dem Polizeipräsidium München durchzuführen. Dabei soll sichergestellt werden, dass der Prozess in Stufe 2 eine Vielzahl unterschiedlicher Perspektiven auf die genannten Bereiche einbindet, insbesondere sollen auch die Perspektiven von vulnerablen Gruppen in der Stadtgesellschaft berücksichtigt werden. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>Außerdem wird in diesem Rahmen dem Stadtrat ein Vorschlag für die Behandlung der weiteren Themenbereiche unterbreitet.</p> <p>Der Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 04579 der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.10.2018 bleibt bis zur Umsetzung der Stufe 2 und der damit einhergehenden Beschlussfassung aufgegriffen.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Stufe 2 ist angelaufen. Die Umsetzung erfolgt nach den im Feinkonzept festgelegten Schritten. Mit einem Abschluss bzw. der Vorstellung der Ergebnisse ist nicht vor dem 2. Quartal 2023 zu rechnen.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Die Stufe 2 wurde gerade abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgte nach den im Feinkonzept festgelegten bzw. aufgrund des Änderungsantrages erforderlich werdenden angepassten Schritten.</p> <p>Während der Umsetzung musste das Projekt mehrfach ausgesetzt werden (Coronapandemie, Ukrainekrieg), da die personellen Ressourcen in allen Referaten für andere Tätigkeiten eingesetzt wurden.</p> <p>Mit Wechsel der Referatsleitung im Juli 2022 wurde diese in das Projekt eingebunden und das weitere Vorgehen unter neuer Leitung abgestimmt.</p> <p>Die Hauptarbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Gerade wird an der Fertigstellung eines Beschlussentwurfes gearbeitet. Der Stadtrat wird im 1. Quartal 2024 befasst.</p>
Nr. 20-26/ V 07509	KVA 29.11.22  VV 30.11.22	Einsatzbereitschaft der Branddirektion im Jahre 2023	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 61,5 Stellen ab dem Jahr und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2023 anzustoßen.</p> <p>Darüber hinaus wird das Kreisverwaltungsreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang ein Stellenbedarf besteht.</p>	Nicht im Zeitplan	<p><u>Stand aktuell:</u> Zum 01.07.2023 wurden 30,5 VZÄ eingerichtet. Davon sind 12 VZÄ besetzt.</p> <p>Die Einrichtung der weiteren 31 VZÄ ist in Bearbeitung; ebenfalls die Stellenbesetzungen. Die Stellenbemessung kann erst nach erfolgter Stellenbesetzung durchgeführt werden.</p>
20-26 / V 09517	KVA 27.06.2023	<p>Feuerwache für den Münchner Süden auf dem Gelände des Harlachinger Krankenhauses</p> <p>- Stadtbezirk 18 Untergiesing- Harlaching -</p> <p>Antrag Nr. 14-20/ A 06433 von Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 17.12.2019, eingegangen am 17.12.2019</p>	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, im Rahmen der weiteren Überlegungen und Planungen zum Projekt Neubau und Sanierung von Feuerwachen und Gerätehäusern alternative Lösungswege für die Stabilisierung der Hilfsfristerreichung zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p>Ein inhaltlicher Bericht erfolgt im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle zumindest bzgl. der Ziffer 2 des Vortrags der Referentin:</p> <p>Alternative Lösungsmöglichkeiten neben dem Bau einer Feuerwache,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrwegbeschleunigung</li> <li>• Ertüchtigung der Thalkirchner Brücke</li> <li>• Kooperation mit Werkfeuerwehr Bavaria Film GmbH</li> </ul>	Im Zeitplan	<p><u>Stand aktuell:</u> Sobald das Pilotprojekt der Fahrwegbeschleunigung aus Waldtrudering erste positive Ergebnisse liefert, soll dieses Projekt dann für den Bereich Harlaching erweitert werden.</p> <p>Bezüglich der Sanierung der Thalkirchner Brücke wird Kontakt mit dem zuständigen Referat aufgenommen.</p> <p>Die Möglichkeit einer Kooperation mit der Werkfeuerwehr Bavaria Film GmbH wird geprüft.</p>
20-26 / V 03496	KVA 08.06.2021	Öffentlicher Raum für alle: Einrichtung von "Stadterrassen" ermöglichen	Das KVR berichtet im Frühjahr 2022 über die diesjährigen Erfahrungen mit Stadterrassen und unterbreitet einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen.	Erledigt	<p><u>Stand aktuell:</u> Mit Beschluss - SV-Nr. 20-26 / V 05708 - ist die Berichterstattung im KVA am 17.05.2022 und in der VV am 18.05.2022 erfolgt.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
20-26 / V 00925	KVA 29.09.2020	Bericht zu den temporär während der Geltung des pandemiebedingten Abstandsgebots geschaffenen Freischankflächen und weiteres Vorgehen	Das Kreisverwaltungsreferat berichtet dem Stadtrat bis zum 31.3.2021 erneut über die Auswirkungen der Erweiterung der Freischankflächen und unterbreitet nach Einbindung der Bezirksausschüsse einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen. Das Kreisverwaltungsreferat befasst den Stadtrat im Laufe des Jahres 2021 mit der Gebührenhöhe für Freischankflächen. Im Grundsatz gilt, dass während der Geltung des pandemiebedingten Abstandsgebots von 1,5 Metern in der Gastronomie keine Gebühren erhoben werden.	Erledigt	<u>Stand aktuell:</u> Mit Beschluss SV-Nr. 20-26/ V 02802 wurde dem KVA mitgeteilt, dass die Erledigung des Auftrages mit der SV-Nr. 20-26 / V 01734 erfolgt.  Mit Beschluss - SV-Nr. 20-26/ V 01734 – ist die Berichterstattung im KVA am 04.05.2021 und in der VV 05.05.2021 erfolgt.
20-26 / V 05708	KVA 17.05.2022  VV 18.05.2022	Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsgebührensatzung – SoNuGebS -) sowie Novellierung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsrichtlinien - SoNuRL)	Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, die zu erwartenden zusätzlichen Einzahlungen durch die starke Inanspruchnahme der Erweiterungsmöglichkeiten für Freischankflächen i.H.v. 1.400.000 € p.a. ab dem Jahr 2022 anzumelden. Für das Jahr 2022 im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushaltes und für die Folgejahre im jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren. Das Produkteinzahlungsbudget für das Produkt „Sondernutzungen Bezirksinspektionen“ (Produktziffer P35122170) erhöht sich entsprechend.  Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Reduzierung der Einzahlungen durch das neue Einteilungsschema der Straßen i.H.v. rund 62.500 € für das Jahr 2022 im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushaltes 2022 und für die Folgejahre in Höhe von 125.000 € im jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzumelden. Das Produkteinzahlungsbudget für das Produkt „Sondernutzungen Bezirksinspektionen“ (Produktziffer P35122170) reduziert sich entsprechend.  Die Änderungen der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsrichtlinien – SoNuRL) zur Einführung von Parklets, Stadterrassen und mobiler Einrichtungen für einen Wetterschutz von Freischankflächen auf Parkständen (Schanigärten) werden gemäß Anlage 3 beschlossen.  Die zur Etablierung des Entscheidungsrechts der Bezirksausschüsse bei Stadterrassen und Parklets erforderliche Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung) werden durch das Kreisverwaltungsreferat beim hierfür zuständigen Direktorium veranlasst.  Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, die zu erwartenden zusätzlichen Einzahlungen durch die erstmalige Erhebung von Gebühren für Großraum- und Schwertransporte (Ziffer 5.3) i.H.v. 1.000.000 € im Jahr 2022 sowie 3.000.000 € p.a. ab dem Jahr 2023 anzumelden. Die Anmeldung erfolgt für das Jahr 2022 im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushaltes und für die Folgejahre im jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren. Das Produkteinzahlungsbudget für das Produkt „Gewerbe“ (Produktziffer P35122190) erhöht sich entsprechend.  Darüber hinaus wird das Kreisverwaltungsreferat beauftragt, eine Personalbedarfsermittlung gemäß dem Leitfaden zur Personalbedarfsermittlung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang durch die Einführung von Sondernutzungsgebühren für Großraum- und Schwertransporte ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.	Erledigt	<u>Stand aktuell:</u>  Wie in der Sitzung des Kreisverwaltungsreferates am 17.05.2022 - 20-26 / V 05708 - dargestellt, hat das Kreisverwaltungsreferat die zu erwartenden zusätzlichen Einzahlungen durch die starke Inanspruchnahme der Erweiterungsmöglichkeiten für Freischankflächen i.H.v. 1.400.000 € p.a. ab dem Jahr 2022 angemeldet.  Wie in der Sitzung des Kreisverwaltungsreferates am 17.05.2022 - 20-26 / V 05708 - dargestellt, hat das Kreisverwaltungsreferat die Reduzierung der Einzahlungen durch das neue Einteilungsschema der Straßen i.H.v. rund 62.500 € für das Jahr 2022 im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushaltes 2022 und für die Folgejahre in Höhe von 125.000 € im jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren angemeldet.  Die Änderungen der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen wurden in selbiger Beschlussvorlage in der VV vom 18.05.2022 beschlossen  Erledigt durch Änderung der OB Vollmacht als Anhang 3 zur BA-Satzung durch das Direktorium am 26.07.2022.  Wie in der Sitzung des Kreisverwaltungsreferates am 17.05.2022 - 20-26 / V 05708 - dargestellt, hat das Kreisverwaltungsreferat die zu erwartenden zusätzlichen Einzahlungen aus der Sondernutzungsgebühr für Großraum- und Schwertransporte i.H.v. 1.000.000 € im Jahr 2022 sowie 3.000.000 € p.a. ab dem Jahr 2023 angemeldet.  Die Landeshauptstadt München erhebt erstmalig seit dem 01.07.2022 Sondernutzungsgebühren für Großraum- und Schwertransporte. Gemäß der durchgeführten Personalbedarfsermittlung ergibt sich ein zusätzlicher Stellenbedarf von 2,1 VZÄ aufgrund der Erhebung von Sondernutzungsgebühren. Mit Beschluss – SV 20-26/ V 08088 - ist die Personalbedarfsermittlung im KVA am 29.11.2022 und in der am VV 30.11.2022 erfolgt.